

Medieninformation

## **Digitalisierung als Dauerbrenner: Klausur von Excellent Companies**

**Digitalisierungsprozesse – und wie man damit die eigene Wettbewerbsfähigkeit erhalten und verbessern kann: Darüber tauschten sich die Führungsspitzen der Partnerbetriebe des rein privaten Unternehmensnetzwerks Excellent Companies kürzlich in Sand in Taufers aus.**

*Sand in Taufers, im September 2019.* „Die Digitalisierung betrifft uns alle. Denn alles, was digitalisiert werden kann, wird über kurz oder lang auch digitalisiert“ – so lautete eine der Kernaussagen bei der Klausur des Unternehmensnetzwerks Excellent Companies (EC), die vor Kurzem am Standort des Südtiroler Vorzeige-Unternehmens Zirkonzahn im Ahrntal stattfand. Die großen Themen des Tages waren die digitale Transformation und Industrie 4.0 und mit welchen aktuellen Herausforderungen Unternehmen in diesem Bereich konfrontiert sind. Im Rahmen von Vorträgen wurde diskutiert, wie man dem digitalen Wandel begegnen könne und welche innovativen IT-Lösungen – wie z.B. der Digitale Assistent, der dabei hilft, Zeit und Kosten zu sparen und zur Prozessoptimierung beiträgt – derzeit am Markt seien.

### **Von Anpassungsfähigkeit und Innovationsgeist**

Alle Unternehmen waren sich einig, dass die allgemeine Wirtschaftslage momentan sehr positiv sei. Dementsprechend gehöre aber ein „Digital Leadership“ wesentlich zur Unternehmensstrategie, um künftig weiterhin wettbewerbsfähig bleiben zu können – so der Tenor der anwesenden Führungsspitzen namhafter Betriebe. „Es gibt viele internationale Beispiele von ehemals erfolgreichen Unternehmen, die zu träge waren, um gewisse Entwicklungen zu erkennen – Anpassungsfähigkeit ist essenziell für dauerhaften Erfolg. Der Schnelle frisst den Langsamen, nicht der Große den Kleinen“ betonte etwa Paul Mairl, Chief Digital Officer bei GKN Powder Metallurgy, der als Gastreferent auftrat.

„Man darf nie den Innovationsgeist verlieren. Digitalisierung ist ein kontroverses Thema – doch man sollte sich damit beschäftigen und alle Vorteile für sich zu nutzen versuchen,“ konstatierte Gastgeber Enrico Steger, Inhaber der Firma Zirkonzahn. „Viele der anwesenden Unternehmer gaben im Zuge der Klausur Einblicke in aktuelle Problemstellungen in ihren Firmen, wir hatten einen sehr offenen Austausch“, erörtert Excellent-Companies-Initiator Christian Höller. „In unserem Netzwerk erhält jeder ein direktes und offenes Feedback von Gleichgesinnten, und das

zu aktuellen Themen. Vom Können aus der Praxis der anderen Unternehmen branchenübergreifend zu lernen, das ist der Sinn von Excellent Companies.“

### **Namhafte Unternehmen bei EC**

Mittlerweile sind 60 namhafte Unternehmen – aufgelistet auf der Website [www.excellentcompanies.eu](http://www.excellentcompanies.eu) – dem 2016 gegründeten Netzwerk EC beigetreten. Im Vordergrund stehen vor allem der gegenseitige Wissens- und Erfahrungsaustausch und das branchenübergreifende Lernen von anderen Unternehmen. Die Netzwerkpartner sind etablierte Unternehmen, die über die Landesgrenzen hinaus erfolgreich sind, wachstumsorientiert denken, bereit sind, ihr Wissen und Können zu teilen und sich aktiv in das Netzwerk einbringen wollen. Diese Merkmale sind zugleich auch die Kriterien für die Aufnahme in EC.

**Weitere Informationen:** [www.excellentcompanies.eu](http://www.excellentcompanies.eu)

**Kontakt für Rückfragen:** Christian Höller, Tel. +39 329 0994422